

Infos für Patienten in sechs Sprachen

Das Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ) hat seine Patienteninformation zum akuten und chronischem Kreuzschmerz in sechs Sprachen übersetzen lassen. Die Informationen in den Sprachen Arabisch, Englisch, Französisch, Russisch, Spanisch und Türkisch sollen das Gespräch mit dem Arzt unterstützen, wenn Patienten nur wenig Deutsch können. Patienten und behandelnde Ärzte können die Kurzinformationen zu inzwischen mehr als 30 Themen abrufen unter: www.arztbibliothek.de/kurzinformation-patienten

ble

Register für Gutachter

Die Ärztekammer Nordrhein führt seit 2005 ein „Register Begutachtung“, in das auf Antrag alle gutachterlich tätigen Fachärztinnen und Fachärzte des Kammergebietes mit Angaben über ihre Tätigkeit im Bereich des Gutachtenwesens aufgenommen werden können. Die Registerangaben werden auf der Webseite der Ärztekammer publiziert. Informationen, Aufnahmebedingungen und Antragsformulare finden Sie unter www.aekno.de/Arztusche/Gutachter/maske.asp unter dem Link „Information über das Register Begutachtung“.

RhÄ

59. Kurzfilmtage in Oberhausen

Vom 2. bis 7. Mai finden in Oberhausen die 59. Internationalen Kurzfilmtage statt. Das komplette Programm sowie weitere Informationen können unter www.kurzfilmtage.de eingesehen werden. Eine Besonderheit in diesem Jahr ist die Online-Abstimmung für den 15. MuVi-Preis. Aus 226 Einreichungen wurden zehn Clips ausgewählt, die unter www.muvipreis.de angesehen werden können.

Dr. Rainer M. Holzborn

Ärztekammer Nordrhein



www.aekno.de

Aus zwei mach sechs: Auf der Homepage-Startseite der Ärztekammer Nordrhein unter www.aekno.de finden seit kurzer Zeit nicht wie bisher zwei kurze Meldungen, sondern sechs sogenannte Teaser Platz. Die Texte weisen auf aktuelle Nachrichten der Ärztekammer, Veranstaltungen oder besondere Serviceleistungen der

Ärztekammer Nordrhein hin. Mit einem Klick auf die jeweilige Überschrift oder auf „weiter“ am Ende des Textes gelangen Sie zu den verknüpften Inhalten. Der Block „Nachrichten“ führt wie bisher direkt zu den fünf aktuellsten Meldungen, der Nachrichtenübersicht und den RSS-Feeds. In der rechten Spalte stehen weitere Hinweise und Links, die einen schnellen Einstieg in wichtige Inhalte auf der Homepage oder Services wie das Portal der Kammer „Meine ÄkNo“ oder dem *Rheinischen Ärzteblatt* ermöglichen. Auf

Unterseiten werden in der rechten Spalte wichtige Zusatzinformationen wie Kontaktdaten zu den Ansprechpartnern des jeweiligen Themas eingeblendet. Die erste Meldung auf der Startseite ist wie gewohnt ein Anreißer, der zur Meinung des jeweils aktuellen *Rheinischen Ärzteblattes* leitet.

Fragen und Anregungen sowie Kritik und Lob zum Internetangebot der Ärztekammer Nordrhein senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse online-redaktion@aekno.de

bre

Bundesverdienstkreuz erster Klasse für Dr. Dieter Mitrenga

Für sein jahrzehntelanges Engagement für Menschen mit HIV/Aids ist Dr. Dieter Mitrenga, Ärztlicher Direktor des Krankenhauses der Augustinerinnen in Köln, im Volksmund auch Severinsklösterchen genannt, mit dem Bundesverdienstkreuz erster Klasse ausgezeichnet worden. Der Vorsitzende der Weiterbildungsgruppen der Ärztekammer Nordrhein, deren langjähriges Vorstandsmitglied er war, nahm die Auszeichnung aus den Händen von Kölns Oberbürgermeister Jürgen Roters entgegen.



Erhielt in Köln das Bundesverdienstkreuz erster Klasse für seinen Einsatz für Menschen mit HIV/Aids: **Dr. Dieter Mitrenga**, Ärztlicher Direktor des Krankenhauses der Augustinerinnen und Vorsitzender der Landeskommission Aids NRW.

Foto: Altengarten/ÄkNo

gegen die Landesregierung in grundsätzlichen Fragen zu HIV/Aids berät und Empfehlungen ausspricht. „Menschen wie Sie sind es, die Köln ein Gesicht geben“, würdigte Roters die ehrenamtliche Arbeit des Internisten, der sich für bessere Behandlungsmöglichkeiten für Menschen mit HIV/Aids einsetzt und gegen ihre gesellschaftliche Ausgrenzung.

ble

Impfkampagne im Kreis Mettmann läuft in diesen Tagen an

In allen zehn Kommunen des Kreises Mettmann startet in diesen Tagen die jährliche, inzwischen II. Impfkampagne des Kreisgesundheitsamtes. Hierzu werden die Impfbücher aller Viertklässler auf Vollständigkeit nach den Impfempfehlungen der Ständigen Impfkommission des Robert Koch-Institutes durchgesehen. Die Eltern werden schriftlich über den Impfstatus und empfohlene Impfungen informiert. Im Schuljahr 2011/2012 besuchten in den Grund- und Förderschulen des Kreises Mettmann insgesamt 4.472 Kinder die vierte Klasse. Von diesen nahmen 2.947 (66,3 Prozent) am Impfprogramm teil. Danach bestand bei 82 Kindern kein ausreichender Impfschutz gegen Ma-



Foto: Christian Schwier-Fotolia.com

sern. Gegen Hepatitis B waren 139 Kinder nicht oder nicht ausreichend geimpft, gegen Meningokokken C (Erreger einer Meningitis), einer erst seit einigen Jahren empfohlenen Impfung, zeigten 462 Kinder keinen Impfschutz. Im Vergleich zum Jahrgang zuvor ist bei den Viertklässlern ein deutlicher Anstieg der

Durchimpfungsrate bei Masern, Hepatitis B und Meningokokken C festzustellen.

Zusätzlich zum Viertklässler-Impfprogramm findet seit 2009 jährlich auch ein Impfindventionsprogramm in den Haupt- und Förderschulen der Neuntklässler statt. Von 901 Schülern legten 447 (49,6 Prozent) ein Impffeft vor. Kein ausreichender Impfschutz gegen Masern bestand bei 24, gegen Hepatitis B bei 51 und gegen Meningokokken C bei 136 Schülerinnen und Schülern. Bei 195 Mädchen, die einen Impfausweis vorgelegt hatten, waren nur 66 vollständig gegen HPV geimpft. Aufgrund der geringen Beteiligung ist von einer hohen Dunkelziffer auszugehen.

Kreisgesundheitsamt Mettmann